



► Sport ◀

Nachbericht Rudolf-Mey-Gedächtnisturnier (Sept. 2016 in Aistaig)

Zum 44. Rudolf-Mey-Gedächtnisturnier konnte der TTSB Aistaig 36 Mannschaften begrüßen. Die Zahl der Meldungen blieb etwas unter den Erwartungen der Veranstalter und so mussten die Leistungsklassen teilweise zusammengelegt werden oder blieben komplett unbesetzt. In der gemischten Klasse B/C siegte das Duo Robert Pieniasek/Peter Müller (TTSB Aistaig)



vor dem Brüderpaar Bernd Groth/Jürgen Groth (TTC Renfrizhausen/Mühlheim). Der dritte Platz ging an Matthias Loritz/Marcel Rieder (TTSB Aistaig). Bei der internen Wertung der C-Klasse gewannen Volker Faller/Paul Krauß (SV Marschalkenzimmern) den Wanderpokal, gefolgt von den Mannschaften des TTC Sulgen und SV Bergfelden. In den Spielklassen KK-A/Kreisliga siegte das Team Holger Friede/Stefan Link (TTC Rottweil), gefolgt von Mario Karrenberg/Martin Schlagenhauf (SV Bergfelden). Dritter wurde der amtierende Titelträger TTSB Aistaig um Steffen Hauser, Frank Müller und Tobias Vogel.

Timo Bausert und Sebastian Rössler (TTC Tuttingen) setzten sich in der **Bezirksklasse und höher** durch. Zweiter wurden Azeez-Ayola Rasheed und Waldemar Reswich vom TTC Sulgen. Dritter wurde die Mannschaft des TSV Nusplingen mit Hans-Dieter-Reiser und Jörg Ritter.

In der Gesamtwertung aller Klassen und Vereine stand der ausrichtende TTSB Aistaig an erster Stelle, gefolgt vom TTC Rottweil und dem SV Bergfelden. Veranstalter und Turnierleitung erhielten von den Teilnehmern eine sehr positive Resonanz.



Nachbericht Jugendrangliste (Sept. 2016 in Wehingen)

Der TTC Wehingen erwies sich wieder einmal als hervorragender Ausrichter einer Bezirksrangliste, bei der auch die Qualifikationsplätze für die überregionale Schwerpunktrangliste ausgespielt wurden. Insgesamt 70 Kinder und Jugendliche nahmen an diesem Turnier teil, welches im Modus „Schweizer-Spielsystem“ ausgetragen wurde.

Bei den **Mädchen** bis 15 Jahre siegte die zwölfjährige Vanessa Klaiber vom TSV Nusplingen vor Lena Heinzelmann vom SV Marschalkenzimmern. Dritte wurde Lara Reiser, ebenfalls vom TSV Nusplingen. Bei den Mädchen U18 dominierten die Verbandsklassenmädchen des TTC Rottweil. Erste wurde schlussendlich Selin Wehrmann vor ihren Teamkolleginnen Elena Zepf und Anna Sikeler. Im **Jungenbereich** bis 15 Jahre gewann Felix Gaus (TTC Rottweil) vor Daniel Schuler (SG Deißlingen) und Maximilian Zepf (TTC Rottweil).



In der ältesten Jungenklasse sicherte sich Andre Weymann vom TV Epfendorf den Sieg, gefolgt von seinem Vereinskollegen David Halder und Justin Merkel vom TTC Rottweil.

Nachbericht Bezirksmeisterschaften (Nov. 2016 in Deißlingen)

Am ersten Turniertag standen die Senioren und Aktivenkonkurrenz auf dem Programm, bevor am Sonntag der Tischtennisnachwuchs ihre Besten suchten. Michael Reger und sein Team erwiesen sich zum wiederholten Male als sehr gute Gastgeber und hatten keinerlei Probleme mit der Durchführung dieser Großveranstaltung. Trotz der etwas überraschend schwachen Teilnehmerzahl im Aktivenbereich, entwickelten sich in den einzelnen Leistungsklassen hochklassige Wettbewerbe. Teilweise mussten im **Senioren- bzw. Aktivenbereich** einige Klassen zusammengelegt werden. In den beiden höchsten Spielgruppen dominierten die Bezirksligaspieler der ausrichtenden SG Deißlingen dann das Geschehen. In Abwesenheit des Titelverteidigers Sascha Gaa, gewann der Lokalmatador Eugen Strunskij von der SG Deißlingen in der Königsklasse vor Andreas Kohler vom TTC Tuttingen. In der B-



Klasse holte sich mit Pascal Stegmann ebenfalls ein Akteur aus Deißlingen den Titel, zweiter wurde Waldemar Reswich vom TTC Sulgen. Bei den C-Herren gewann Boris Balgos (TTC Spaichingen), bei den D-Herren Volker Faller vom SV Marschalkenzimmern. Die **Damenkonkurrenz** musste mangels Teilnehmerinnen abgesagt werden.



Bei der **Jugend** ging der TSV Nusplingen als erfolgreichster Nachwuchsverein aus den Titelkämpfen hervor; konnte dieser gleich fünf Titelträger und drei Vizebezirksmeister stellen.

Aber auch der Nachwuchs der SG Deißlingen, des TTC Rottweil und des SV Marschalkenzimmern

konnten sich einige Titel einheimsen. In der höchsten

Jugendspielklasse der **Jungen** gewann Daniel Schaible von der gastgebenden SG Deißlingen vor Andre Weymann aus Epfendorf. Bei den U15 Jungen



gewann Fabian Graf vom TSV Nusplingen vor Ruslan Kremer vom TTC Rottweil. Die U14-Konkurrenz wurde von Daniel Schuler (SG Deißlingen) dominiert, bei den U13 Jungs gewann Jonas Ritter (TSV Nusplingen).



Im **Mädchenbereich U18** behielt letztendlich Alina Zumkeller (SV Liptingen) vor Nathalie Ziegler (SV Marschalkenzimmern) die Oberhand, bei den Mädchen U13 gewann Vanessa Klaiber (TSV Nusplingen) vor ihrer Teamkollegin Lara Reiser.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Mädchen U13:	1. Vanessa Klaiber (TSV Nusplingen)	2. Lara Reiser (TSV Nusplingen).
Mädchen U18:	1. Alina Zumkeller (SV Liptingen)	2. Nathalie Ziegler (SV Marschalkenzimmern)
Doppel Mädchen U18:	1. Vanessa Klaiber/Lara Reiser (TSV Nusplingen)	2. Olivia Tuchel/Nathalie Ziegler (TTC Rottweil/SV Marschalkenzimmern)
Jungen U11:	1. Ronny Ritter (TSV Nusplingen)	2. Maximilian Klaiber (Nusplingen)
Jungen U12:	1. Max Broghammer (SV Marschalkenzimmern)	2. Francisc Pasc (TTC Sulgen)
Jungen U13:	1. Jonas Ritter (TSV Nusplingen)	2. Maximilian Zepf (TTC Rottweil)
Jungen U14:	1. Daniel Schuler (SG Deißlingen)	2. Felix Gaus (TTC Rottweil)
Jungen U15:	1. Fabian Graf (TSV Nusplingen)	2. Ruslan Kremer (TTC Rottweil)
Jungen U18:	1. Daniel Schaible (SG Deißlingen)	2. André Weymann (TV Epfendorf)
Doppel Jungen U13:	1. Max Broghammer/Pascal Schuler (SV Marschalkenzimmern)	2. Niklas Broghammer/Leon Klausmann (TTV Hardt)
Doppel Jungen U15:	1. Maximilian Zepf/Felix Gaus (TTC Rottweil)	2. Fabian Graf/Jonas Ritter (TSV Nusplingen)
Doppel Jungen U18:	1. Ruslan Kremer/Felix Riedel (TTC Rottweil)	2. Tobias Payer/Tamino Pfiender (TTFC Dürbheim/TG Schömberg)



Denise Döttling u. Selin Wehrmann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften

Beide Spielerinnen gehörten bei den hochklassig besetzten Einzelmeisterschaften nicht unbedingt zum Favoritenkreis – agieren doch die meisten der Gegnerinnen bereits in jungen Jahren in den oberen Ligen des Damenbereichs. Unglücklicherweise hatte die junge Rottweilerin auch das ganze Wochenende über zum wiederholten Male mit erheblichen Knieschmerzen zu kämpfen, sodass sie ihre – zugegeben äußerst schwere Gruppe – leider nur auf Rang 3 beenden konnte. Da ein Unglück bekanntlich selten allein kommen möge, erwischte es fast selbstverständlich auch ihre Teamkameradin Selin Wehrmann. Total erkältet kam sie trotz eines aufopferungsvollen Kampfes leider nicht ganz zum erhofften Satzgewinn. Angemerkt sei allerdings auch, dass die Rottweilerinnen mit 2–3 mal Training pro Woche in Sachen Trainingshäufigkeit am unteren Ende anzufinden sind. Bei über 90 Prozent aller Teilnehmer/innen sind das indessen 4–6 Trainingstage in der Woche – von den deutlich professionelleren Trainingsvoraussetzungen ganz abgesehen. Am Ende lässt sich konstatieren, dass die Trauben gewiss teilweise noch zu hoch hingen, insbesondere um ganz vorne mitspielen zu können. Doch in Relation zu den gesamten Rahmenbedingungen können beide Mädchen (betreut durch Markus Wöhrstein) durchaus stolz auf ihre dargebotenen Leistungen sein. Für Denise wird es indes wohl nicht die letzte Möglichkeit bei Baden-Württembergischen Meisterschaften gewesen sein. Auf ein Neues.

Bei den **Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der U13** in Rheinmünster startete aus dem Bezirk ON die Nachwuchsspielerin aus Nusplingen Vanessa Klaiber. Die Auslosung ergab eine äußerst schwierige Gruppe. Im ersten Einzel gegen Rebecca Merz verlor Vanessa Klaiber das spannende Duell – trotz einer guten Leistung – mit 1:3 Sätzen knapp. Im zweiten Einzel gegen Leslie Lorenz (TTC Langensteinbach) ließ sie ihrer Kontrahentin in drei Sätzen das Nachsehen. In ihrem letzten Einzel gegen Noemi Graf (DJK Offenburg) hatte Vanessa Klaiber dann noch die Chance auf ein direktes Weiterkommen, verlor dieses Duell aber in drei umkämpften Sätzen. Nach den Gruppenspielen und beendete sie den Einzelwettkampf auf dem guten 14. Endrang. Im Doppel startete Vanessa Klaiber (links) an der Seite von Evi Kamrad (TTV Murrhardt, rechts im Bild), die ihr im Vorfeld zugelost wurde. Am Ende stand für die beiden ein hervorragender fünfter Rang in der Doppelkonkurrenz.





Württ. Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren am 14./15.01.2017 in Schwenningen

Im Rahmen ihres 70jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet die Tischtennisabteilung der Turngemeinde Schwenningen die 55. Württembergischen Seniorenmeisterschaften in den Schwenninger Deutenberghallen. Nach zwei Tagen hochklassigem Tischtennissport in allen Altersklassen zogen sowohl die ausrichtende TGS als auch die Teilnehmer eine überaus positive Bilanz. Mit 258 Teilnehmer ging ein stattliches Teilnehmerfeld an den Start.

Detlef Stickel vom Verbandsligisten TTC Tuttlingen konnte seinen Titel aus dem Vorjahr souverän verteidigen. Auch in den restlichen Konkurrenzen hatten die jeweiligen Favoriten am Ende die Nase vorne.

Seitens der teilnehmenden Spieler/innen der TG Schwenningen konnte sich nur Amanda Vogt auf das Podest spielen. Sie erreichte zusammen mit Partnerin Ingrid Reiner (TSV Eningen) im Damendoppel Ü50 und zusammen mit Bernd Schäfer (SC Buchenbach) im Mixed Ü50 jeweils den dritten Platz. Brigitte Kienzler und



Regina Bähr standen zwar nicht auf dem Siegerpodest, zeigten aber mit dem Erreichen der Viertelfinals bei den Damen Ü50 bzw. Damen Ü40 ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis.

Die TG Schwenningen erwies sich bei dieser Veranstaltung als sehr guter Gastgeber.



► Aus- und Fortbildung ◀

Der Bezirk möchte die Jugendarbeit weiter fördern und hat ein **Bezirkstraining** ins Leben gerufen, welches Ende Januar 2017 erstmals stattgefunden hat. Etwa 30 Teilnehmer haben sich mit ihren Jugendtrainern in Deißlingen eingefunden. Unter der Leitung von Markus Wöhrstein wurde ein professionelles Tischtennistraining, mit dem Schwerpunkt „Aufschlag/Rückschlag“ durchgeführt. Das Training richtete sich vor



allem an die Kinder und Jugendlichen, aber auch an die teilnehmenden Betreuer. So konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und ausgetauscht werden. Die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv.

Der nächste fixe Termin ist der Sonntag, 02. April 2017 in Rottweil mit dem Schwerpunkt: Koordination. Über die weiteren Termine werden die Jugendleiter rechtzeitig informiert.

Am 07./08. Januar 2017 wurde von den TT-Bezirken Oberer Neckar (ON) und Südbaden ein **D-Trainerlehrgang** in Schwenningen angeboten. Durch diese Ausbildung werden erste Einblicke in die Trainerarbeit gewährt und die Teilnehmer für die Trainingsarbeit im Verein geschult. Mit dabei waren 10 Teilnehmer aus dem TTB-ON, die alle ein sehr positives Fazit von dem Lehrgang gezogen haben.

Gelobt wurde vor allem der Lehrgangsführer, Franz Richhardt, der es verstanden hatte in einer lockeren Atmosphäre viele neue Ansätze zur sofortigen Umsetzung im Trainingsalltag zu vermitteln. Herr Richhardt ist Stützpunkttrainer beim Tischtennis Baden-Württemberg e.V.



Für die Lehrgangsteilnehmer besteht nun die Möglichkeit, einen verkürzten C-Lizenzlehrgang zu absolvieren.

Ein gutes Vereinstraining lebt von guten qualifizierten Trainern. Wer Interesse an einer Aus- oder Fortbildung hat, kann sich unter nachfolgendem Link beim TTVWH informieren:

<http://www.ttvwh.de/sportentwicklung/fortbildung/trainer-ausbildung-fortbildung>

Neu Bildungszeitgesetz:

Bis zu 5 Tage bezahlter Sonderurlaub je Kalenderjahr für C-Lizenzausbildung möglich!

Die Anzahl aktiver **Schiedsrichter** sinkt stetig. Es tritt immer häufiger das Problem auf, für Turniere Schiedsrichter in ausreichender Anzahl aktivieren zu können. Mit der Ausbildung zum „Verbandsschiedsrichter am Tisch“ möchte man vor allem jüngere Interessenten für den Job als Schiedsrichter gewinnen. Bei diesem Lehrgangskonzept, lernt man das Schiedsrichterwesen zunächst besser kennen; über einen Aufbaulehrgang kann dann die weitere Lizenzstufe erreicht werden.

Interessenten aus dem Bezirk Oberer Neckar können sich an Klaus Krüger, TTC Rottweil wenden.

Nicht vergessen: Wer sich als Erste(r) für ein Schiedsrichter-Lehrgang anmeldet, bekommt vom Bezirk ON einen Zuschuss!!

▶ Ressortleitung für den Bereich Jugend gesucht!!! ◀

Michael Reger hat in der Bezirksausschuss-Sitzung bekanntgegeben, dass er nicht mehr für das Amt des Jugend-Ressortleiters kandidieren möchte. Es wird daher dringend ein Nachfolger gesucht.

Interessenten können sich bei M. Reger oder S. Baumgärtner melden.



► Fristen/Termine ◀

Veranstaltungen

19.03.2017	Pokal Final Four, Herren 1+2+3, Damen und Jugend (Rottweil)
23.03.2017	Außerordentlicher Bezirkstag (Einladung folgt)
26.03.2017	Bezirksrangliste Jugend, Schüler, Mädchen (Wehingen)
02.04.2017	Bezirksjugendtraining, Rottweil
02.04.2017	Schwerpunktranglistenturnier Jugend U11 +U18
09.04.2017	Bezirksendrangliste Erwachsene (Deißlingen)
05.05.2017	Finalspiele Reserverunde
06.05.2017	Relegationsspiele KL+KK-A
20.05.2017	Kreismeisterschaften Sportkreis Rottweil (Sulgen)
27.05.2017	Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft, Rottweil
23.06.2017	Ordentlicher Bezirkstag, Marschalkenzimmern